

Abrechnungsbetrug durch Vertragsärzte: Rechtsprobleme und Beweisführung anhand von Praxisbeispielen

10. Fachtagung "*Betrug im Gesundheitswesen*" am 15./16. Mai 2024



Agenda

1

Modus Operandi: Ruheständler

2

Modus Operandi: Personalroulette

3

Fazit

Agenda

1

Modus Operandi: Ruheständler

a) Merkmale des Phänomens

b) Rechtsprobleme

c) Beweisführung

2

Modus Operandi: Personalroulette

3

Fazit

Ruheständler: Merkmale des Phänomens

- ≡ Landarzt mit Einzelpraxis im Rentenalter → Wunsch nach Ruhestand ohne ärztliche Tätigkeit
- ≡ Scheinanstellung mit Anstellungsvertrag beim übernehmenden Vertragsarzt und mit symbolischer Entlohnung
- ≡ Zulassungsverzicht des abgebenden Arztes gegen Genehmigung der Anstellung durch KV beim übernehmenden Vertragsarzt
- ≡ Überlassung der abrechnungsfähigen LANR des abgebenden Arztes bei Erhalt der Außendarstellung mit Ärztschild und Stempel
- ≡ Meldung an KV zu (vermeintlichem) Sprechstundenumfang des angestellten Arztes und individuelle Anträge für Freistellung vom KV-Bereitschaftsdienst
- ≡ Übernehmender Vertragsarzt verfügt über eine Weiterbildungsbefugnis für eine konkrete Betriebsstätte und beschäftigt WBA
- ≡ Tatsächliche Erbringung der auf die LANR des abgebenden Arztes abgerechneten Leistungen in dessen alter Praxis durch Weiterbildungsassistenten (WBA)

Ruheständler: Rechtsprobleme

→ Exkurs: Weiterbildungsassistenten

§ 75a SGB V - KVen und KKen sind zur Förderung der allgemeinmedizinischen und fachärztlichen Weiterbildung verpflichtet und tragen die Kosten der Förderung der Weiterbildung im ambulanten Bereich je zur Hälfte

WBO - regelt Vorgaben zum Ablauf der Weiterbildung

§ 3 III und IV
Ärzte-ZV - Regelungen zu Inhalt und Umfang der Weiterbildung
- Begriff des WBA wird durch die Ärzte-ZV vorausgesetzt
- WBA ist zu unterscheiden von einem Vertreter des Arztes und vom angestellten Facharzt

§ 32 Abs. 2
Ärzte-ZV - Beschäftigung eines Assistenten bedarf der Genehmigung der KV
- es ist zu unterscheiden zwischen Weiterbildungsassistenten und Sicherstellungsassistenten

§ § 28, 29
Sächs.
Heilberufe-
kammerG
iVm. § 5
WBO der
SLÄK - WBA dürfen nur durch Ärzte mit einer entsprechenden Befugnis ausgebildet werden (Verbund- oder Einzelbefugnis)
- Einzelbefugnis = **Trias: Facharzt – WBA – Betriebsstätte** (Bescheide ÄK + KV)
- WBA ist selbst noch nicht ins Arztregister eingetragen und besitzt keine LANR
→ Abrechnung erfolgt über LANR des Weiterbildungs-Arztes
- Leistungen des Assistenten werden dem weiterbildungsbefugten Facharzt als persönliche Leistung zugerechnet
→ setzt ausreichende Überwachung und Anleitung voraus

Ruheständler: Rechtsprobleme

Trias Facharzt – WBA – Betriebsstätte



KVS, BGST Leipzig, PF 24 11 52, 04331 Leipzig

MVZ
04106 Leipzig

BEZIRKSGESCHÄFTSSTELLE LEIPZIG

Anschrift: Braunstraße 16
04347 Leipzig
Telefon: 0341 2432-0
Telefax: 0341 2432-101
E-Mail: leipzig@kvsachsen.de
Internet: www.kvsachsen.de
Bearbeiter:
Durchwahl:
Unser Z.:
Ihr Z.:
Ihr Schr. vom:
Datum:

Genehmigung zur Beschäftigung von Frau [REDACTED] als Ärztin in Weiterbildung

Sehr geehrter [REDACTED],

nach Prüfung des erneuten Antrages vom 15.09.2020, eingegangen am 16.09.2020, wird dem MVZ [REDACTED] gemäß § 32 Zulassungsverordnung für Vertragsärzte die Genehmigung erteilt,

Frau [REDACTED]

unter Anleitung von [REDACTED] für die Zeit vom 01.07.2020 bis 31.07.2020 in Teilzeit (20 h / Woche) und vom 01.08.2020 bis 30.04.2021 ganztags (40 h / Woche) als Ärztin in Weiterbildung im Rahmen der von der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) ausgesprochenen Weiterbildungsbefugnis im Gebiet HNO-Heilkunde zu beschäftigen.

Die Genehmigung ist gebunden an die Tätigkeit von [REDACTED] in der Weiterbildungsstätte in [REDACTED] und endet vor dem o. g. Zeitraum, ohne dass es eines Widerrufs bedarf, falls die Weiterbildungsbefugnis der Sächsischen Landesärztekammer endet.

Beachten Sie bitte, dass die Ärztin in Weiterbildung die an sie delegierten Leistungen unter Verantwortung von [REDACTED] erbringt. Des Weiteren bitten wir Sie, uns Änderungen bezüglich der Beschäftigung umgehend mitzuteilen.

Dieser Bescheid ersetzt den Bescheid über Genehmigung zur Beschäftigung von Frau [REDACTED] als Ärztin in Weiterbildung vom 07.09.2020.

Sächsische
Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Sächsische Landesärztekammer · PF 10 04 65 · 01074 Dresden

Herrn
[REDACTED]
Medizinisches Versorgungszentrum
[REDACTED]
Nebenbetriebsstätte
[REDACTED]
[REDACTED]

255
30. MRZ. 2016
Dresden,
Bearbeiter: [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]
Telefon: [REDACTED]
Telefax: 0351 8267-312
E-Mail: weiterbildung@slaek.de
Persönliche Termine bitten wir
telefonisch abzusprechen

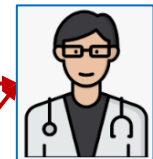
Ihr Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis für die Weiterbildung zur Facharztkompetenz Hals-Nasen-Ohrenheilkunde vom 04.01.2016 (Aktenzeichen WB-WBB-2016/0019-137688)

Sehr geehrter [REDACTED]

- Auf Ihren Antrag erteilen wir Ihnen die Befugnis zur Weiterbildung für die Facharztkompetenz Hals-Nasen-Ohrenheilkunde während Ihrer Tätigkeit an der Weiterbildungsstätte [REDACTED] in einem Umfang von 12 Monaten.
- Für dieses Verfahren wird eine Gebühr in Höhe von 150,00 EUR erhoben.
- Der Betrag ist innerhalb eines Monats unter Angabe des o. g. Aktenzeichens auf eines der unten angegebenen Konten zu überweisen.



WB-Ass.



Facharzt



BSt.

Ruheständler: Beweisführung

- ≡ IT-basierte Beweisführung zu Täuschung über Kernelemente der Leistungsabrechnung
 - PVS-Auswertung und zugehörige Informationen
 - Wikri Standard-Ermittlungen

1) IT-Auswertung in Anknüpfung an LANR des „Ruheständlers“

- a) PVS-Auswertung zu Nachweis der tatsächlichen Behandlung
 - | Behandlungsdokumentation mit Kürzel und LANR-Zuordnung
 - | Verordnungen + Therapien
 - | Interne Terminkalender
- b) Datenträger-Auswertung zu internen Kürzeln, Dienstanweisungen, KV-Meldungen, Mitarbeiterlisten, Fortbildungen uvm.
- c) Email-Auswertung und Handy-Auswertung zu Kommunikation zwischen Beteiligten

2) Wikri-Standard-Ermittlungen durch Auswertung digitaler und konventioneller Daten / Unterlagen zum vermeintlichen bzw. tatsächlichen Anstellungsverhältnis

- a) Personaldaten → Arbeitsverträge, Meldungen zur Rentenversicherung
- b) Lohnkonten → Gehaltszahlungen lt. Lohnbuchhaltung, Daten der Einkommenssteuer
- c) Dienstpläne → IT-Auswertung und Vernehmung Dienstplanung je Betriebsstätte

≡ Objektiver Nachweis der Abweichung von tatsächlich behandelndem vs. abrechnendem Arzt

≡ Extraktion der LANR-bezogenen Leistungen aus abgerechnetem KV-Leistungsumfang und Schadenermittlung anhand der übermittelten Honorarabrechnungsdaten

Pflicht zur peinlich genauen
Leistungsabrechnung

Pflicht zur höchstpersönlichen
Leistungserbringung



Ruheständler: PVS – Auswertung zur Behandlung I

Elektronische
Patienten-
kartei

Kürzel	Legende
BZ	Behandl.ziffer
LD	Lfd. Diagnosen
DD	Dauerdiagnosen
++	HA/DMP etc
SA	Anamnese
ME	Medikamente
FO	Formulare
BE	Befunde
LB	Labor
IM	Impfungen
!!	Memo's
TH	Therapie
AL	Allergie

Kurzzeichen	Arzt
AS	Dr. med. Anders Schön
MO	Dr.med. Merlin Osten
TW	Dr.med. Tim Westen
MS	Magdalena Süden
SH	Susann Halbnord
BD	Dr.med. Boris Drüben

Kurzzeichen	BSNR	Betriebsstätte
HBSt. Bhf.	964035958	Lausicker Str. 2
NBSt. Markt	963895421	R. Lustig-Str. 28
NBSt. KRHS	965962100	Klinikstraße 20

Gruppe
Administrator
Arzt
Schwester

Benutzer
dr
Schwester
Admin

→ Ermittlung der Rollenkonzepte und Nutzungsrechte im PVS durch Vernehmung der Mitarbeiter und IT-Betreuer bzw. IT-Verantwortlichen

Termin-
kalender

Im Terminkalender einer PVS sind häufig die Termine der verschiedenen Ärzte mit Betriebsstätte bzw. Tätigkeit und die Belegung der Funktionsräume ersichtlich (Sprechstunde, Labor, OP ...)

Komplex-
Suche

Über ein Tool „Komplex-Suche“ können beliebige Parameter – je nach konkreter Fragestellung der Ermittlungen – kombiniert und abgefragt werden, z.B. Zeitraum, Kategorie, Arzt, Betriebsstätte, GOP...

Agenda

1

Modus Operandi: Ruheständler

2

Modus Operandi: Personalroulette

a) Merkmale des Phänomens

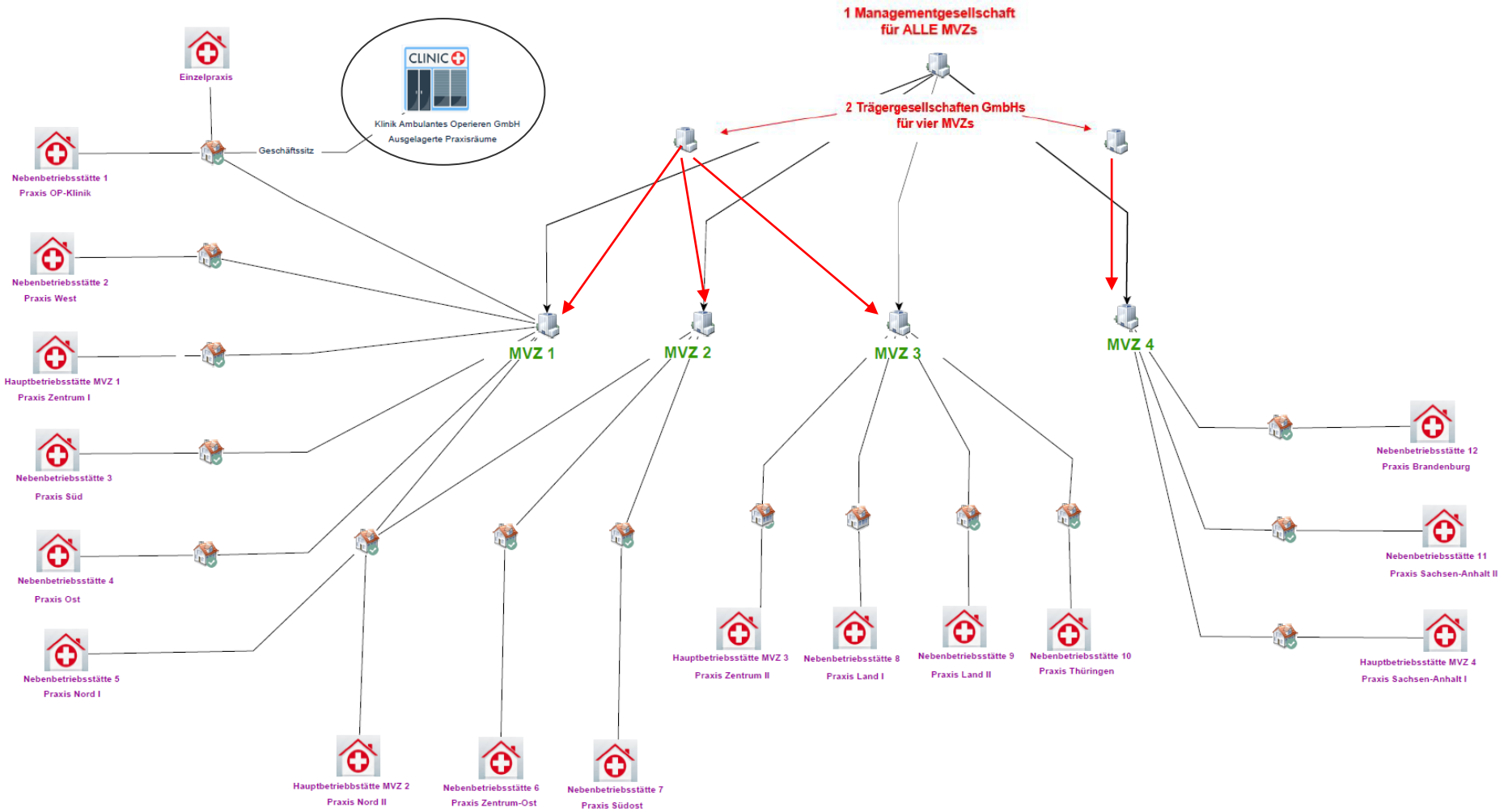
b) Beweisführung

c) Rechtsprobleme

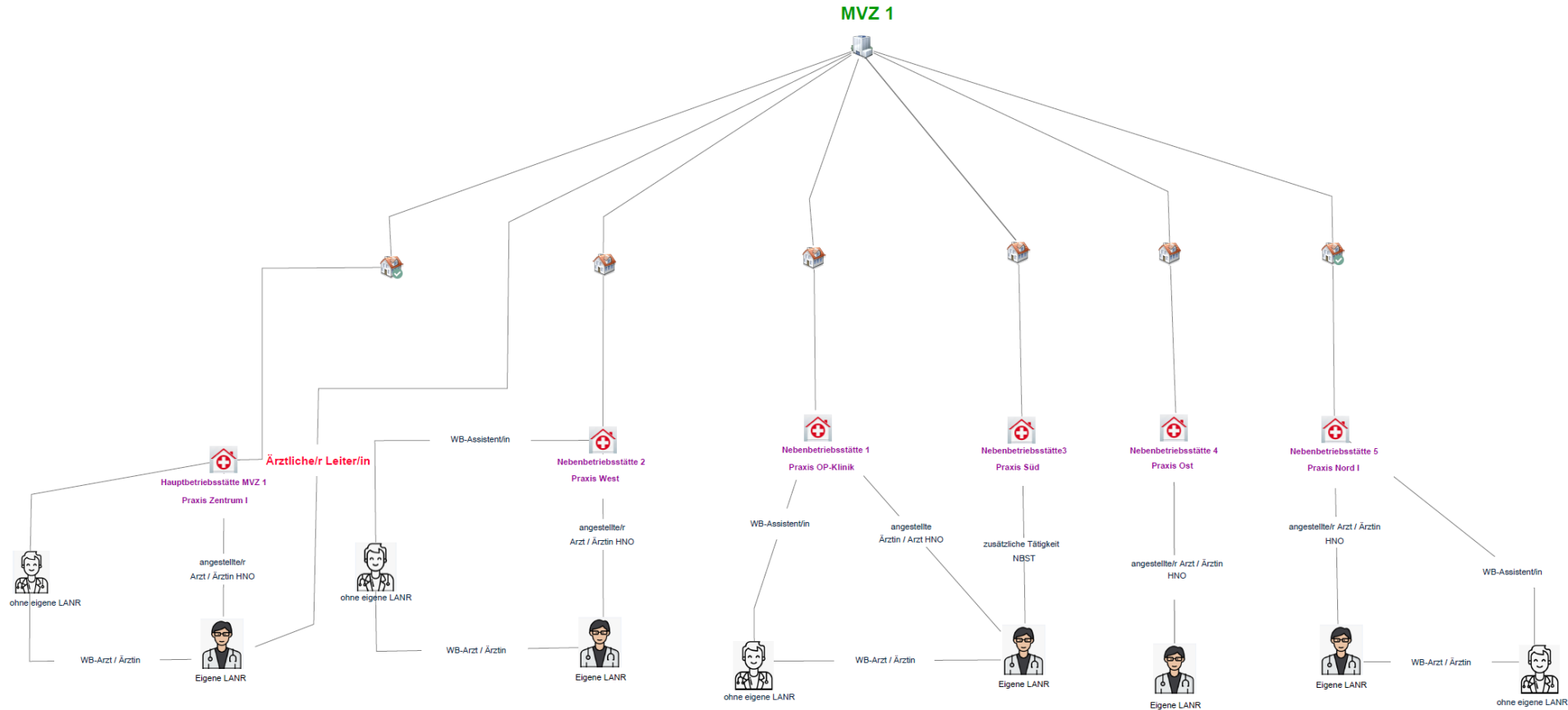
3

Fazit

Personalroulette: Merkmale des Phänomens I

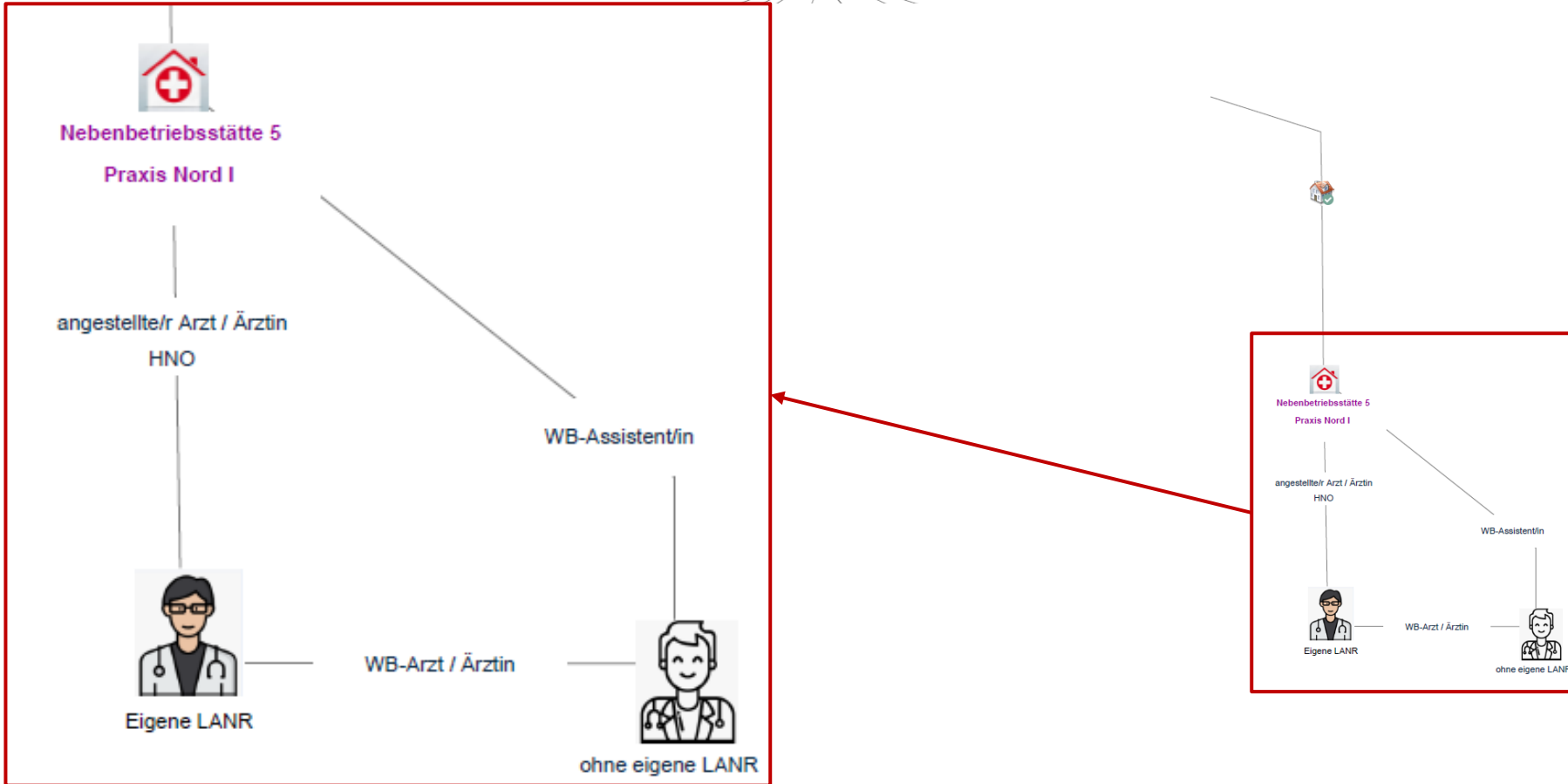


Personalroulette: Merkmale des Phänomens II



Personalroulette: Merkmale des Phänomens III

MVZ 1



Personalroulette: Merkmale des Phänomens IV

- ≡ Netz an Betriebsstätten mit unterschiedlichen Trägergesellschaften bzw. MVZs
- ≡ unbestimmte Anzahl an (Fach)Ärzten + sehr viele Weiterbildungsassistenten (WBAs)
- ≡ Fachärzte in Doppelfunktion → Praxisarzt & Klinik-Arzt (OP)
- ≡ kein regulärer Praxisbetrieb + keine Weiterbildung während OP-Zeit der Fachärzte
- ≡ Absicherung des Praxisbetriebs durch unbeaufsichtigte WBAs
- ≡ Beliebiger Einsatz der WBAs in den verschiedenen Betriebsstätten durch zentrale Planung im Rotationsbetrieb
- ≡ Verletzung der Weiterbildungs-Trias: Betriebsstätte – Facharzt – WBA
- ≡ Abrechnung der Praxisleistung der unbeaufsichtigten WBAs auf LANR des zugelassenen Facharztes
 - unabhängig von tatsächlicher Leistungserbringung
 - unabhängig von genehmigter Weiterbildungsstätte
 - gänzlich losgelöst von Weiterbildungsbefugnis
- ≡ gesamte Personalplanung und Leistungsabrechnung wird von einer gemeinsamen Management-Gesellschaft für alle MVZs zentral bearbeitet
- ≡ Gesellschafter-Geschäftsführer der MVZ-Trägergesellschaften ist nicht personenidentisch mit den Ärztlichen Leitern der MVZs



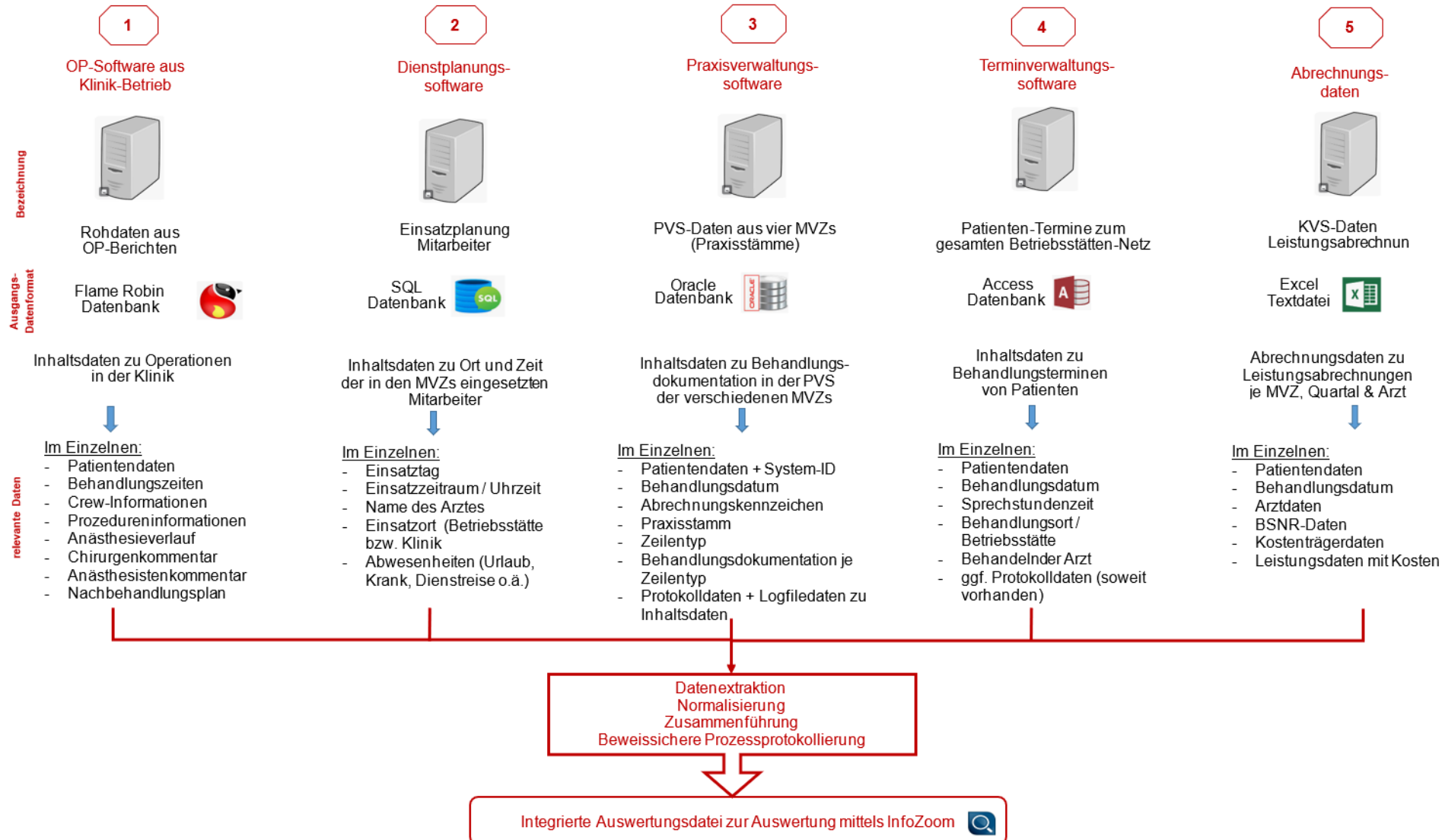
- 1) Ermittlung zulassungsrechtlicher und berufsrechtlicher Grundlagen zum Netzwerk
 - a) KV-Unterlagen zu zugelassenen Haupt- und Nebenbetriebsstätten mit Arztsitzen und zugelassenen Ärzten (mit LANR) → ggf. KVn mehrerer Bundesländer
 - b) Bescheide und Genehmigungen der Ärztekammer zu WB-Ärzten und WB-Assistenten je Betriebsstätte → ggf. ÄKn mehrerer Bundesländer

- 2) Wikri-Standard-Ermittlungen zu Anstellungsverhältnissen von Ärzten und WB-Assistenten
 - a) Personaldaten → Arbeitsverträge, Meldungen zur Rentenversicherung
 - b) Lohnkonten → Gehaltszahlungen lt. Lohnbuchhaltung, Daten der Einkommenssteuer
 - c) Dienstpläne → IT-Auswertung, Vernehmung Personalabteilzug zu Dienstplanung im System

- 3) Vergleichende Auswertung der Datenbank-Daten über deduktive bzw. induktive Anfragen
 - a) Deduktiv: tatbezogene Anfragen mit frei kombinierten Attributen LANR, BSNR, WBA, TZ
 - b) Induktiv: konkret bekannte Informationen über zugelassene Ärzte und Betriebsstätten bzw. über unzulässige Abrechnungen

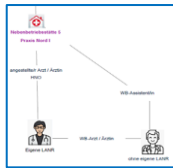
Personalroulette: Beweisführung II

→ IT-Auswertekonzept: Zusammenführung aller Datenbanken mit beweiserheblichen Informationen



Personalroulette: Beweisführung III

- Fallvariante 1: ein WBA wird beliebig in Betriebsstätten eingesetzt
- Fragestellung: Wo wurde der WBA X lt. Dienstplan eingesetzt, welche Leistungen wurden durch den WBA X in der Behandlungsdokumentation protokolliert und wie wurden diese abgerechnet?



Prüfung Dienstplan zu Einsatz WBA

Dienstanzeige

- Daten zum tatsächlichen Einsatz des WBA mit Datum, Betriebsstätte, Einsatzzeitraum

TRIAS lt. Soll

Praxisverwaltungssoftware

28.03.2019	6	P2 K	Krankentransportbescheinigung / Beförderungsweg: von Arztpraxis
	6	P2 K	nach Wohnung / Beförderungsmittel: Taxi, Mietwagen
	6	P2 >	MV:8862-1175 OP EV
	6	P2 >	MV:8863-6575 EKG
	6	P2 K	AU:28.03.19-11.04.19/E
	6	P2 >	MV:9467-5075 OP-Beruf
	6	P2 M	Ibuprofen Abz 600mg, FTA 20 St N1
	6	P2 M	Cefurox Basics 500mg Tabl, TAB 12 St N1

- Ermittlungen / Kürzel des WBA in der PVS
- Filterung nach Datum und Betriebsstätte lt. Dienstplanung
- Prüfung der Einträge des WBA in Behandlungsdokumentation

KV HONORAR BESCHEID

Legende	Einzelrechnung	Name	Vorname	Geburtsdatum	Versicherungsnummer	KV-Arzt	LANR	Standort	BSNR	GGP	Bezeichnung	Arztwert
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	AUS-Sonnte S2001	60,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	SON-Exam. grob-REFS2001	0,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	SON-Exam. grob-REFS2001	0,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	SON-Exam. reifw-REFS20075	0,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	SON-Exam. reifw-REFS20075	14,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	Tropfen 1,4 cm TOB0540	100,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	99990	Tropfen 1,4 cm TOB0540	100,00 €
28.03.2019	07.03.2019	Höller-Heier	Anna	31.12.1950	5887854321	KV-Arzt	123456789	Praxis Zentrum 1	961387100	31221	Bergel mit 1802-Chirurgie Ref Kategorie NT	632,28 €

- Auswertung der Leistungsabrechnungen KV zur Teilmenge WBA + Patient + Behandlungsdatum
- Prüfung LANR des KV-Arztes, BSNR des Vertragsarztsitzes, abgerechnete Einzelleistung
- vergleichende Auswertung der Daten aus Operationsbericht zu tatsächlicher Tätigkeit des KV-Arztes während der zeitgleich abgerechneten KV-Behandlung (OP-Daten zu Patient, Datum, S/N-Zeit, OP-Team, Prozedur usw.)

OPERATION REPORT	
Patient	
Name	Müller-Meier
Vorname	Anna
geb.	31.12.1950
ID	32824
Zeiten	
Datum der OP	28.03.2019
Transfer-in OP	12:00:00
Schnitt	12:15:00
Abzt	12:55:00
Transfer-out OP	13:05:00
Crew	
1SRG (1.Operateur)	KV Arzt HMD
2SRG	
1FOS	
1FOS	
1TANE (1. Anästhesist)	
1TCA	
1Gäse	

Schnittmenge aller objektiven Tatsachen aus den verschiedenen Beweismitteln

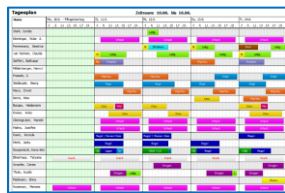
Überführung in Falltabelle mit unzulässigen Einzelabrechnungen

Personalroulette: Beweisführung IV

- Fallvariante 2: ein Arzt führt ausschließlich ambulante Operationen durch ohne KV-Sprechstundenbetrieb
- Fragestellung: Welche Leistungen wurden auf die LANR des Arztes A für Betriebsstätte B abgerechnet?

Nr.	Tagen-datum	Einreise-datum	Name	Vorname	Geburts-datum	Versicherten-nummer	Arzt	LANR	Standort	BSNR	GOP	Bezeichnung	Arztwert (ausgezahlt)
1	27.06.2017	27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	2123456789	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	31236	Eingriff der HNO-Chirurgie der Kategorie M6	577,78
2	27.06.2017	27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	2123456789	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	31238	Zuschlag zu den GOPs 31231 bis 31238 bei Simultanergriffen	52,86
3	27.06.2017	27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	2123456789	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	31828	Anästhesie oder Narkose 6	300,84
4	27.06.2017	27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	2123456789	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	31828	Zuschlag zu den GOPs 31821 bis 31828 bei Simultanergriffen	30,12
5	27.06.2017	27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	2123456789	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	31506	postoperative Überwachung 6	157,11
6	04.07.2017	04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	8367654321	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	06211	Grundpauschale 6 - 59. Lebensjahr	15,26
7	04.07.2017	04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	8367654321	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	35001	Wirtschaftliche Erbringung und/oder Veranlassung von Leistungen der Abschnitte 32.2 und/oder 32.3	0,67
8	04.07.2017	04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	8367654321	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	06220	Zuschlag für die Hoch-Risikopräventive Grundversorgung	2,69
9	04.07.2017	04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	8367654321	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	06222	Zuschlag zur GOP 06220	0,74
10	04.07.2017	04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	8367654321	OP-Arzt	22896644	MUZ 1 (Privat-Zentrum I)	11000020	06227	Zuschlag zu den GOP 06210 bis 06232 im Rahmen des Medizinalsystems	0,31

- KV HONORARBESCHEID
- Leistungsabrechnungen der KV: LANR des Vertragsarztes; BSNR des Vertragsarztsitzes



Dienstplanung

- Daten zur Einsatzplanung des relevanten Vertragsarztes mit Arztnamen, Datum, Einsatzort, Einsatzzeitraum

OP-Datum	Name	Vorname	Geburtsdatum	Transfer-in	Schnitt	Naht	Transfer-Out	Operateur	Anästhesist
27.06.2017	Musterfrau	Ottlie	22.02.2002	12:00	12:15	12:55	13:05	OP-Arzt	Ana-Arzt
04.07.2017	Mustermann	Knut	01.01.1999	9:15	9:30	9:50	10:00	OP-Arzt	Ana-Arzt
07.03.2019	Beispiel	Karlne	31.12.1988	13:20	13:40	14:00	14:15	OP-Arzt	Ana-Arzt

OPERATION REPORT

- Daten aus Operationsbericht zu operierendem Arzt, Patient, OP-Datum, Zeitraum usw.

Praxisverwaltungssoftware

27.06.2017	G	P3 K	FA-FA für Anästhesie/M/K/:erbitte Anästhesie;
	G	P3 >	MV:9246-5165 Scanner OP EV
	G	P3 >	MV:9243-0465 Labor/EKG
	G	P3 N	ÜN bar bezahlt. MfE
	G	P3 >	MV:9720-7565 OP-Bericht
	G	P3 K	FA-FA für HNO-Heilkunde/M/K/:erbitte Nachbehandlung; Sie können dabei GOP 31662 abrechnen;
	G	P3 N	144922
	G	P3 D	*****OP in ACQUA Klinik*****;Schiefnase;NAB
	G	P3 M	Ibuprofen Abz 600mg,FTA 20 St N1
	G	P3 M8	Bepanthen Augen+Nasensalbe,ASN 5 g N2
	G	P3 L	31236(op=5-218.21), 31238(op=5-215.38;OPZ=50)
	G	P3 L	09211

- Daten aus PVS zu Behandlungsdokumentation, behandelndem Arzt, Patient, Datum, Therapien + Verordnungen usw.

Schnittmenge aller objektiven Tatsachen aus den verschiedenen Beweismitteln



Überführung in Falltabelle mit unzulässigen Einzelabrechnungen

- ≡ Herausforderungen resultieren bei diesem Ansatz auch aus der IT als zentralem Beweismittel
 - Validität der Daten (KV-Daten, PVS-Daten [Hash-Werte])
 - Forensisch saubere Erlangung der Daten von der KV (Unveränderlichkeit gewährleisten)
 - Datenlöschung bei KV verhindern (automatischen Löschaufstopfen)
 - Datensicherung bei Exekutivmaßnahmen mit IT-Sachverständigen

- ≡ Transfer zu PVS-Know-How ins Verfahren sicherstellen
(Zeuge vs. sachverständiger Zeuge vs. Sachverständiger)

- ≡ Durchsuchung nach Daten an anderen Orten
 - Abwendungsbefugnis
 - vor Ort vs. Sukzessive Datenlieferung
 - Präzisierung der Abwendungsbefugnis statt Datenliefervereinbarung

- ≡ Lizenz für Spezialsoftware → Inanspruchnahme Drittbetroffener / Kooperation

Personalroulette: Rechtsprobleme II

- ≡ Prozess mit Beauftragung Sachverständiger bei vergleichender Datenauswertung:
 - Datenextraktion
 - Normalisierung
 - Zusammenführung
 - Protokollierung
- ≡ Nachweis eines Formalschadens, da Behandlung durch WBA und nicht durch Arzt
- ≡ Versuch die Verantwortlichkeit für die Feststellungen in der IT zu leugnen:
 - Verlagerung auf Rezeptionisten (Arzt nutzt die Software selbst nicht aktiv)
 - Verlagerung auf Praxismanager (hatte gleiche Zugangsrechte und war für die Abrechnung verantwortlich)
 - Verlagerung auf (angestellte) Ärzte, auf deren LANR abgerechnet wurde
- ≡ Nachweis der Täterschaft bzw. Zurechnung der (Gesamt-)Verantwortung über klassische Ermittlungshandlungen, z.B. Vernehmungen, Kommunikationsdaten, Dienstanweisungen usw.
 - Verantwortlichkeit Ärztlicher Leiter bei ausgegliederter Abrechnungsabteilung
 - Verantwortlichkeit des GF der MVZ-Trägersgesellschaft als mittelbarer Täter kraft Organisationsherrschaft
- ≡ Strafzumessung hat abstrakte Gefährlichkeit bei dieser Form der Tatbegehung berücksichtigen
- ≡ Exkurs: Fördermittelbetrug bzgl. Facharztausbildung der Weiterbildungsassistenten

Agenda

1

Modus Operandi: Ruheständler

2

Modus Operandi: Personalroulette

3

Fazit

Fazit

- ≡ Systematischer Missbrauch der Weiterbildungsassistenten = Betrug
- ≡ IT-Beweis als wesentliches Beweismittel hat Auswirkungen auf Verlauf der Hauptverhandlung, d.h. strafprozessuale Verteidigung ohne Bestreiten der herausgearbeiteten Einzelfälle
- ≡ Professionalisierung der IT-Beweisführung durch
 - Einbindung von Sachverständigen
 - beweissichere Protokollierung IT-basierter Prozesse
 - Definition von IT-Standards der Auswertung
- ≡ IT-Beweis hat sich vom Hilfsmittel zum Kernelement der objektiven Beweisführung entwickelt
 - von der einzelfallbezogenen Auswertung der Praxisverwaltungssoftware zur integrierten vergleichenden Auswertung verschiedener Datenbanken

→ Spezialisierung im Bereich IT-Forensik bei Staatsanwaltschaft und Polizei unentbehrlich !!



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontaktinformationen:

Silke Kühlborn
Staatsanwaltschaft Leipzig
Leiterin Abteilung IIc

Nonnenstraße 5c
04229 Leipzig
Silke.Kuehlborn@stal.justiz.sachsen.de
0341 | 2136 184

Antje Schindler
Kriminalpolizeiinspektion Leipzig
Kommissariat 31 - Wirtschaftskriminalität

Schongauerstraße 13
04328 Leipzig
Antje.Schindler@polizei.sachsen.de
0341 | 255 2264